

Neue Mitte für Horn

Markt und Kultur in Planung

HORN Mit der Horner Geest soll in Hamburg der längste Park quer durch die Stadt entstehen. Vom Hauptbahnhof bis zum Öjendorfer Park wird es dabei Projekte geben, die zusammen mit Anwohnern entwickelt worden sind. Eine Million Euro wurden für die Konzepte aus der Bürgerbeteiligung bereitgestellt und die Top zwölf können nun bereits in diesem Jahr umgesetzt werden.

Die Idee zu dem Projekt „Markt & Kultur vor der Horner Freiheit“ hatte Susanne Barg aus Horn, die damit eine lebendige Mitte für alle Generationen im Stadtteil entwickeln wollte. Der Bereich vor dem Stadtteilzentrum soll da-

bei weg vom Parkplatzimage und zu einem Ort mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten werden. „Ein regelmäßiger Wochenmarkt am Sonnabend kann dann mit kulturellen Veranstaltungen, wie kleinen Konzerten, Lesungen und Kunstpräsentationen noch interessanter gemacht werden. Es soll ein Ort entstehen, an dem man sich gern trifft und mit Freunden Zeit verbringt“, so Barg. Für die kulturellen Events soll eine Bühne gebaut werden, die dann auch mobil sein könnte und für andere Events im Umkreis ausgeliehen werden darf. Das Projekt Markt und Kultur wird mit 95.000 Euro geplant. (kg)



Freiraumkonzept steht

HORN/HAMM Das Freiraum-Projekt „Spot on“ präsentiert am Mittwoch, 22. März, seine Ergebnisse. Gut zwei Jahre hatten die Fachleute der big Städtebau zusammen mit Bürgern aus den Stadtteilen nach Flächen gesucht, die aufgewertet werden sollten und für Veranstaltungen

genutzt werden könnten. Alle Beteiligten einigten sich auf folgende Freiräume: Grünzug Hamm Mitte, Löschplatz, Joggingstrecke durch Hamm und Horn, Quartiersplatz Hamm, Horner Park und Carl-Petersen-Straße. Hier haben sich Grundeigentümer zu einer Lenkungs-

gruppe zusammengefunden und wollen zusammen mit dem Bezirksamt die Flächen vor ihren Türen aufwerten. (wb)

► **Mittwoch,**
22. März, 17 Uhr,
Brüderhaus im
Rauhen Haus,
Beim Rauhen Hause 21